

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Zwischenbericht Januar-Juni 2007:

- Operatives Ergebnis des Volkswagen Konzerns im ersten Halbjahr 2007 mit 2,8 Mrd. EUR weiterhin deutlich über dem Vorjahr
- Ergebnis vor Steuern des Konzerns aus fortgeführten Aktivitäten liegt mit 3,0 Mrd. EUR um 2,3 Mrd. EUR über dem durch Sondereinflüsse reduzierten Vorjahreswert
- Umsatzerlöse des Konzerns übertreffen vor allem volumenbedingt mit 54,9 Mrd. EUR den Wert des Vorjahreszeitraums um 5,7 Prozent
- Sachinvestitionsquote des Konzernbereichs Automobile im Berichtszeitraum bei 3,3 Prozent (Vorjahr: 2,9 Prozent); Cash-flow aus dem laufenden Geschäft verbessert sich auf 8,0 Mrd. EUR (Vorjahr: 6,3 Mrd. EUR)
- Netto-Liquidität im Automobilbereich weiter auf 11,8 Mrd. EUR erhöht
- Konzernmodelle erfolgreich:
  - Auslieferungen an Kunden weltweit mit 3,1 Mio. Fahrzeugen um 7,8 Prozent über dem Vorjahreswert; Marktanteile in Deutschland und Westeuropa nochmals gesteigert
  - Verkäufe von Volkswagen Pkw, Audi, Skoda und Volkswagen Nutzfahrzeuge deutlich über Vorjahr, SEAT stabil auf Vorjahresniveau
  - Anhaltend hohe Nachfrage in China, Südamerika, Zentral- und Osteuropa
  - Weiterentwickelter Phaeton und neuer Skoda Praktik vorgestellt; neuer Magotan kommt im zweiten Halbjahr in China auf den Markt
  - Golf Variant mit zahlreichen Vorbestellungen erfolgreich gestartet
  - Nachfrage nach Polo BlueMotion und Passat BlueMotion deutlich besser als erwartet
  - Audi A5 und Audi S5 sehr positiv im europäischen Markt aufgenommen
- Annahmefrist für das Übernahmeangebot der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG an die Aktionäre der Volkswagen AG am 29. Mai 2007 abgelaufen

Januar-Juni		2007	2006*)	+/- (%)
-------------	--	------	--------	---------

Volkswagen Konzern:

Auslieferungen an Kunden	Tsd. Fzg.	3.086	2.864	+ 7,8
Absatz	Tsd. Fzg.	3.089	2.866	+ 7,8
Produktion	Tsd. Fzg.	3.134	2.890	+ 8,4
Belegschaft	30.06./31.12.	322.576	324.875	- 0,7

Fortgeführte Aktivitäten:

Umsatzerlöse	Mio. EUR	54.852	51.892	+ 5,7
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	Mio. EUR	2.820	1.952	+ 44,5
Sondereinflüsse	Mio. EUR	-	- 995	x
Operatives Ergebnis nach Sondereinflüssen	Mio. EUR	2.820	957	x
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. EUR	3.013	751	x
Ergebnis aus fortgef. Aktivitäten	Mio. EUR	1.959	390	x
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten**)	Mio. EUR	-	796	x
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	1.959	1.186	+ 65,2

Konzernbereich Automobile (inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen):

Cash-flow laufendes Geschäft	Mio. EUR	8.033	6.291	+ 27,7
Investitionstätigkeit***)	Mio. EUR	2.615	598	x
Netto-Liquidität am 30. Juni	Mio. EUR	11.787	6.365	+ 85,2

\*) Angepasst

\*\*\*) Überschuss aus der Veräußerung und laufendes Ergebnis nach Steuern Januar bis Mai 2006 der Europcar-Gruppe.

\*\*\*\*) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 2.127 (2.113) Mio. EUR.

Im ersten Halbjahr 2007 hat sich die uneinheitliche Entwicklung auf den wichtigsten Automobilmärkten fortgesetzt. Die Wachstumsrate der weltweiten Automobilnachfrage lag auf dem Niveau des Vorjahres. Im weiteren Jahresverlauf gehen wir von unverändert hohen Energie- und Rohstoffpreisen aus, die sich dämpfend auf die Entwicklung der Märkte auswirken.

Für das Gesamtjahr 2007 erwarten wir dennoch, dass das weltweite Zulassungsvolumen leicht über dem des Vorjahres liegen wird. Wir rechnen damit, dass sich das Wachstum der Nachfrage in Europa insgesamt etwas verlangsamt, in Westeuropa kann vor allem in Deutschland und Spanien ein rückläufiges Zulassungsvolumen weiterhin nicht ausgeschlossen werden. Auch die Märkte Nordamerikas werden gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich geringere Zulassungszahlen aufweisen. Als wesentliche Treiber für die weltweite Automobilnachfrage sehen wir die Märkte in China und Südamerika mit Wachstumsraten auf hohem Niveau.

Mit einer Vielzahl an attraktiven neuen Modellen erweitern wir auch im laufenden Jahr unser Produktportfolio und bauen so unsere gute Wettbewerbsposition aus. Auf nahezu allen wesentlichen Automobilmärkten, vor allem in den Regionen Asien-Pazifik, Südamerika sowie Zentral- und Osteuropa, erwarten wir steigende Verkaufszahlen. Deshalb rechnen wir damit, im Jahr 2007 erstmals mehr als 6 Millionen Fahrzeuge zu verkaufen und die Auslieferungen des Vorjahres deutlich zu übertreffen.

Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns im Jahr 2007 über dem Vorjahr liegen werden. Der Absatzanstieg und die kontinuierliche Optimierung der Kostenstrukturen führen zur nachhaltigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und unserer Ertragskraft.

Wir gehen deshalb davon aus, dass das Operative Ergebnis des Volkswagen Konzerns im Jahr 2007 deutlich über dem Operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen des Vorjahres liegen wird und wir ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von mindestens 5,1 Mrd. EUR erreichen. Damit kann das bisher für das Jahr 2008 angestrebte Ziel bereits ein Jahr früher realisiert werden.

Wolfsburg, den 27. Juli 2007

Volkswagen AG - Der Vorstand

(Den vollständigen Zwischenbericht finden Sie auf  
„<http://www.volkswagenag.com/ir>".)

Dieser Bericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des Volkswagen Konzerns. Diesen Aussagen liegen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaft einzelner Länder und insbesondere der Automobilindustrie zugrunde, die wir auf Basis der uns vorliegenden Informationen getroffen haben und die wir zurzeit als realistisch ansehen. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet, und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen.

Sollte es daher in unseren wichtigsten Absatzmärkten, wie Westeuropa (darunter insbesondere Deutschland), USA, Brasilien oder China, zu unerwarteten Nachfragerückgängen oder zu einer Stagnation kommen, wird das unsere Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen. Das Gleiche gilt im Falle wesentlicher Veränderungen der zurzeit bestehenden Wechselkursverhältnisse zum US-Dollar, zum britischen Pfund, zum japanischen Yen, zum brasilianischen Real, zum chinesischen Renminbi und zur tschechischen Krone.